



ZUR PERSON

Fachbereich:	Verfahrens- und Systemtechnik
Studienfach:	Nachhaltige Energiesysteme
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.10.2020 - 31.01.2021

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Portugal
Name der Praktikumsrichtung:	RARI S.A. Conveyor and Automation Systems
Homepage:	https://rari.eu
Adresse:	Zona Industrial da Moita, Rua dos Tanoeiros Lote 43, 2860-193 Alhos Vedros
Ansprechpartner:	João Nunes
Telefon / E-Mail:	+351 918 704 725 / joao.nunes@rari.eu

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Die Firma RARI stellt Fördertechnik für die Automobilindustrie her. Die Kunden sind durch die verschiedenen Produktionsstandorte international verteilt. Die Sprachbarrieren machen es nötig technisches Personal in den jeweiligen Landessprachen vorzuhalten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Praktikumsuche habe ich auf direktem Wege über LinkedIn durchgeführt. Die Stelle war zwar nicht als Praktikum ausgeschrieben, sondern eher als Einstiegs-Trainee-Stelle. Da mein Plan eine Festanstellung nach dem Praktikum war hat dies sehr gut für mich gepasst. Schon in meinem Bewerbungsgespräch habe ich darauf hingewiesen, dass ich gedenke länger im Unternehmen zu bleiben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da dies bereits mein dritter Aufenthalt in Portugal (Lissabon) ist war keine spezielle Vorbereitung nötig. Die Landessprache kann ich bereits einigermaßen und die Gegebenheiten sind mir bekannt. Einzig mit dem Steuersystem musste ich mich jetzt auseinandersetzen dafür waren einige Behördengänge nötig. Hier habe ich mich über Facebook ("Deutsche in Portugal") und das Forum "Leben in Portugal" informiert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch den Kontakt mit meinem ersten Sprachlehrer haben wir eine alte aber schöne Wohnung in Lissabon ergattern können. Für das Alter der Wohnung ist die Miete in Ordnung. Wir zahlen zu zweit auf etwa 40 m² 650€, warm (mit Internet) sind das dann etwa 720€. Ich würde sagen es ist eine ehrliche Wohnung, alt aber es wird das nötigste gemacht, keine nervigen Nachbarn oder Kleinigkeiten die stören. Im Winter muss man aufgrund der fehlenden Heizung auf den Feuchtigkeitseintrag in die Wohnung achten. An manchen Stellen kommt es trotzdem zur Schimmelbildung der man eben frühzeitig entgegenwirken muss. Andere Wohnen sind neu renoviert und nach kurzer Zeit kommt es dort auch zu solchen Schimmelflecken. Wir sind zufrieden, haben keine Kündigungsfrist und auch keine hinterlegte Kautions, das ist auch der größte plus Punkt. Andere Wohnungen haben Mietverträge in denen man bis zu einem halben Jahr gebunden ist. Zum Schluss noch ein Tipp. Keine Zahlungen von Kautions oder Mieten im Voraus wenn ihr die Wohnung nicht wirklich schon mal gesehen habt. Am besten ihr kümmert euch erst vor Ort um eine Wohnung und verbingt die erste Woche im Hostel.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Von Beginn an wurde ich in das Projekt eingebunden. Zunächst musste ich mich in die Thematik einarbeiten. Dazu wurde mir ausreichend Zeit gewährt. Aus jetziger Sicht wäre es evtl. besser gewesen diese Zeit etwas abwechslungsreicher und geordneter zu gestalten. Die Grundlagen, die seit neuestem zu meinen Aufgabenbereichen gehören hätten schon früher erlernt werden können. Im Projektverlauf wurde mein Arbeitsbereich sukzessive angepasst, meine Verantwortungsbereich und mein Tätigkeitsbereich wurden größer. Ich bin jetzt Ansprechpartner für mehrere unabhängige Personen und das Projektteam hat sich verkleinert da die Stammbesellschaft in andere Projekte abgezogen wurde. Das schafft einerseits ein Fortschreiten meiner Tätigkeiten andererseits aber auch ein Abreißen einer Informationskette. Lückenhafte Dokumentation macht ein häufiges Nachfragen nötig. Momentan habe ich einen sehr diffusen Arbeitsbereich, dies führt dazu das jede Kontaktstelle auf einen Fortschritt wartet allerdings manche Dinge aufgrund mangelnder Zeit und Unwichtigkeit ruhen. Das ist ein Punkt, mit dem man konfrontiert wird, man versucht es dann allen recht zu machen muss sich dann aber auch eingesehen das nun mal nicht alles geht. Wichtig ist, diesen Zustand auch weiter zu geben, um auch entsprechende Unterstützung zu erhalten. Alles in Allem bin ich sehr zufrieden. Ich habe nette Kollegen, eine gute Atmosphäre, kann meinen Arbeitsbereich selbst wählen. Mir werden wenig Vorgaben von oben gemacht. Und trotz des Angebotes auf Homeoffice bin ich die meiste Zeit im Büro.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Bei den Qualifikationen wird es etwas schwierig. Hauptsächlich geht es um Projektorganisation und Abläufe die nötig sind um das Projekt voranzutreiben. Leider bietet meine Firma keine Kurse für die Mitarbeiter und auch keine Fortbildungen an. Ich hab bereits in meinem Mitarbeitergespräch erwähnt, dass hier viel Entwicklungspotenzial für die Firma verloren geht. Ansonsten bediene ich verschiedene Planungstools darunter auch Zeichnungstools. Während meines Praktikums habe ich mich um einen Sprachkurs bemüht um meine Portugiesisch Kenntnisse weiter zu verbessern. Der Einzelunterricht war deutlich intensiver und hat mich stark gefordert und gefördert. Leider ist er auch sehr kostenintensiv, mein Lehrer hat 20€/h gekostet. Günstigere beginnen bei 9€/h. Zukünftig werde ich auf eine Kombination aus Online-Plattform und Einzelunterricht setzen. Beim Einzelunterricht geht es mir fast ausschließlich um das Reden.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mir sind keine besonderen Bestimmungen bekannt. In Portugal wird eine Trainee-Stelle von Staat gefördert. Die Organisation dafür wird allerdings von der Arbeitsstelle durchgeführt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Am besten Ihr schaut euch auch meine anderen Erfahrungsberichte an. Da kann man auch eine Entwicklung nachverfolgen. 2018 habe ich einen normalen ERASMUS-Aufenthalt an der Universität gemacht, 2020 dann ein Praktikum an der selbigen und 20/21 dann eben dieses Praktikum in einem Betrieb. Über die anderen Erfahrungsberichte erhaltet ihr auch mehr Informationen über die Erfahrungen ohne Corona.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Fazit ist ganz klar positiv. Ich würde sagen es ist das beste Praktikum was ich je gemacht habe. Die Tätigkeiten sind abwechslungsreich und führen eher zur Über- als zur Unterforderung und so lernt man ja bekanntlich am schnellsten. Mit meiner offenen Art wurde ich schnell von meinen Kollegen aufgenommen. Jetzt habe ich die Möglichkeit die Kultur richtig kennenzulernen. Bei einem ERASMUS-Aufenthalt an der Universität kommt man eben doch eher mit verschiedenen Kulturen in Berührung. Die des Gastlandes bleibt dabei oft etwas außen vor. Ich kann jedem einen solchen Aufenthalt empfehlen. Gerade Portugal ist durch sein gemäßigtes Klima und das vielfältige Kulturangebot auch in Corona Zeiten ein lohnenswertes Zielland.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].

